

Die Schelle

Mai 2017

Informationen aus der Stadt Neuenrade – www.dieschelle.de



Die Bauarbeiten auf der Landstraße 697 wurden unter Vollsperrung gemacht.

Foto: Krahl

Endlich neue Straßendecke zwischen Blintrop und Affeln

Endlich ist es soweit. Die marode Landstraße 697 zwischen Blintrop und Affeln hat eine neue Deckschicht erhalten. Der Straßenabschnitt war vielen Autofahrern, die tagtäglich diese Strecke fahren müssen, ein Dorn im Auge. Zahlreiche Schlaglöcher übersäten die Fahrbahn. Ende April hatten die Arbeiten begonnen. Auf der L 697 wurde die Straßendecke auf einer Länge von rund 1,4 Kilometern abge-

fräst und neu wieder aufgebaut. Die Randbereiche blieben im Wesentlichen erhalten und wurden nur höhenmäßig an den neuen Fahrbahnrand angepasst, schreibt Michael Overmeyer, Pressesprecher von Straßen NRW. Doch nicht nur die Straße zwischen Blintrop und Affeln wurde erneuert. Auch ein Teil der Kreisstraße 31, die durch Blintrop führt, wurde ab dem Abzweig Recklenbergweg bis zur Bundesstraße 229 erneu-

ert. Allerdings wurde hier die Asphaltdeckschicht nur abgefräst und erneuert. „Die Bankette wurde geschält und durch den Einbau von Kaltasphalt an die neue Fahrbahn angeglichen“, heißt es in der Pressemitteilung. „Die Kosten für die Deckenerneuerung auf der L 697 betragen 217 000 Euro, die für die K 31 circa 62 000 Euro“, schreibt Overmeyer weiter. In den nächsten Tagen sollen die Arbeiten vollendet sein.

Kurz notiert

So wählte Neuenrade

Erststimmen in Prozent

Blask (SPD) 32,35 –
Voge (CDU) 46,66 –
– Weige (FDP) 7,88 –
Schwanebeck (AfD) 6,26

Zweitstimmen in Prozent

SPD 31,54 – CDU 37,29
– FDP 12,54 – AfD 8,30

Bericht Seite 5

Motorrad-Gottesdienst

Er gehört mittlerweile zur Tradition in Neuenrade: der Motorrad-Gottesdienst. In diesem Jahr findet er am Sonntag, 11. Juni, statt. Beginn der Veranstaltung an der evangelischen Kirche ist um 10 Uhr, der Gottesdienst findet um 11 Uhr statt. Wieder wird zugunsten der „Flaschenkinder Iserlohn e. V.“, die Hilfe für Kinder von alkoholkranken Eltern bietet, gesammelt. Unter dem Motto „Biker für Kinder“ gibt es Livemusik und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Übrigens: Nicht nur Biker sind eingeladen.

Die Schelle
im Internet!
Einfach
QR-Code
einscannen!



Notrufe

Polizei	110
Feuer Notarzt	112
Krankenhaus Werdohl	02392 - 570
Weitere Notrufnummern:	
Apothekennotdienst	02392 - 61126
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Internet: www.apotheke-am-stadttor.de www.getrudenapo.de	
Stadtbrandmeister Karsten Runte	0176/16969302 02351 - 9666407
Stv.Leiter FF Heinz-Jürgen Böhmer	0176 / 16969303
Löschzug 1 Zugführer Stefan Besser	02392 - 60103
Löschzug 2 Zugführer: Daniel Peters	0151/41275226
GrpFhr. Küntrop: Ulrich Maas	0177/8881398
GrpFhr.Affeln: Bernhard Habbel	0151/15614732
Luftrettung CHRISTOPH 3	112
Kreisleitstelle MK	02351 - 10650
Kläranlage Ruhrverband Neuenrade	02394 - 919950 02931 - 5510
Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer	02372 - 8610
Polizeiinspektion Süd, Lüdenscheid	02351 - 90990
Polizeiwache Werdohl	02392 - 93990
Bezirksdienst Neuenrade	02392 - 61000

Selbsthilfegruppe
Neuenrade
Alkohol und Medikament

Kontakt: Klaus Kowalik
Telefon 02392 - 64795
Werner Fuchs
Telefon 02392 - 62154
Klaus Decoen
Telefon 02392 - 62614

Nur, was ich als Kind kennen und lieben gelernt habe, werde ich als Erwachsener schützen.

Mit diesen einführenden Worten hat sich das Ev. Familienzentrum „Hummelnest“ im vergangenen Jahr für den RWE Klimaschutzpreis beworben, in dem es um das Waldkonzept geht. Regelmäßig geht eine Gruppe von 15 bis 20 Kindern mit zwei oder drei Mitarbeiterinnen des Familienzentrums zum Rammelshagen. In dem Waldgebiet verbringen sie dann ein bis zwei Wochen in freier Natur.

„Bürgermeister Wiesemann hat uns sein Waldstück für diese Aktivitäten zur Verfügung gestellt und stellt auch sicher, dass keine Bäume umzukippen oder Äste auf den Kopf zu fallen drohen“, sagt Diana Dickel, Gruppenleiterin im Hummelnest, die zusammen mit der Leiterin Dan-



Fertig gestellt ist der neue Sandbereich am Familienzentrum Hummelnest. Die Kinder lieben diesen Platz. **Foto: Bauer-Nölle**

Der Wald soll in d



Am 9. November 2016 gab es den Klimaschutzpreis. **Foto: privat**

ny Bexten dieses Konzept erstellt hat.

„Die Kinder präsentieren sich in freier Natur völlig anders – viel freier“, freut sie sich auf die Waldaufenthalte. Und aus diesen vierjährigen Erfahrungen sollen jetzt alle Kinder im Familienzentrum „Hum-

melnest“jeden Tag profitieren.

Denn der Spielplatz ist in die Jahre gekommen. Der Sandplatz ist marode, die Holzgerüste fangen an, morsch zu werden. „Wir müssen da in den kommenden Jahren investieren“, sieht Diana Dickel die große Chance, in ein paar Jahren einen naturnahen Kinderspielplatz direkt am Haus zu haben. „Wir holen sozusagen den Wald in die Stadt.“

Insgesamt sind für den kompletten Umbau etwa 80.000 Euro in die Hand zu nehmen. Viel Geld für die Neuenrader Kirchengemeinde. Deshalb hat sich das Presbyterium anfangs auch sehr schwer getan,

Bring- und Werkstoffhof

Öffnungszeiten:

vom 1. April bis 30. November

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.dieschelle.de

Die Schelle

ie Stadt geholt werden



Diana Dickel (l.) und Danny Bexten präsentieren den Plan für einen naturnahen Spielplatz. Foto: Krahl

ließ sich aber letztendlich doch überzeugen und genehmigte den 1. Bauabschnitt, stellte 13.000 Euro zur Verfügung.

In diesem 1. Bauabschnitt ging es vordringlich um ein kleines Areal des Spielplatzes, dem Sandbereich. Dabei ging man völlig weg von der alten Philosophie: „Der Sand bleibt im Kasten, es darf nichts vermischt werden.“

Jetzt spielen die Kinder, die übrigens bei der Gestaltung auch mitreden durften, an einem kleinen Bachlauf. Neben dem Sandbereich gibt es ei-

nen Matschplatz. Und darauf freuen sich die 2- bis 6-Jährigen besonders.

„Schön wäre eine große Wurzel. Da sind die Kinder immer begeistert von“, ist der Wunsch der Kindergartenleitung.

Nächster Bauabschnitt in weiter Ferne

Mit dem nächsten Bauabschnitt dürfte es aber jetzt dauern. In 2018 rechnet Diana Dickel nicht mit der Freigabe von Mitteln durch das Presbyterium.

Es sei denn, der neu gegründete Förderverein kann in die Bresche springen. Denn die möglichst schnelle Umsetzung hat er sich auf die Fahne geschrieben. Bereits beim ersten Bauabschnitt konnte der Förderverein Kosten einsparen. Er besorgte jemanden, der das alte Holz entsorgte, Griff selbst mit ins Rad und konnte so bereits runde 6000 Euro einsparen von den ursprünglichen 19.000 Euro.

„Wir machen einige Veranstaltungen, um Geld zu generieren, versuchen

Mitglieder zu werben und über große Spenden würden wir uns sehr freuen“, so Kassiererinnen Jutta Bauer-Nölle. Dann könne vielleicht der nächste Bauabschnitt angestoßen werden. Der Hügelbereich soll umgestaltet werden, weniger Holzspielzeug, mehr Natur.

„Die Kinder sind ganz scharf darauf in dem vorhandenen Baum herum zu klettern“, so Diana Dickel und zeigt auf ein Gestrüch mit nicht mal armdicken Ästen. Ein richtiger Kletterbaum soll dann da hin kommen, Versteckmöglichkeiten, Buddel-ecken oder einfach nur durch Sträucher und Büsche hindurchgehen können.

„Lasst Eure Kinder in Pfützen springen, auf Bäume klettern, im Matsch buddeln, auf Käferjagd gehen, Sand- und Matschkuchen backen, einen Hügel runter rollen, eine Gänseblümchenkette machen, Steine und Stöcke sammeln... Draußen spielen macht Kinder einfach ... klüger, gesünder, glücklicher!“ So endet die Bewerbung um den Klimaschutzpreis. Mal schauen, was daraus wird. R. Krahl



Dieser Bereich soll im zweiten Bauabschnitt folgen.

HLH BioPharma

Darmgesundheit ist Lebensfreude

Ihr Darmspezialist aus Balve.
Bei Fragen und Problemen rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

carica papaya
Casa Sana® DROPS

Für ein gutes Bauchgefühl nach dem Essen

Nahrungsergänzungsmittel mit Enzymen aus der Papaya
In der praktischen 3-in-1-Box

Sie finden uns auch auf Facebook!

Vertrieb: HLH BioPharma Vertriebs GmbH · www.hlh-biopharma.de

Schädlinge sind nach Hitze weg – St. Georg hat ein neues Dach

Heißluft hat den Schädlingen im Dachstuhl der katholischen Pfarrkirche St. Georg in Küntrop den Garaus gemacht. Der Gewöhnliche Nagekäfer und der Scheibenbock sind ausgerottet. Mit heißer Luft von 55 Grad wurde das Gebälk belüftet. Zuviel für die Schädlinge und dessen Larven. Bereits vor zwei Jahren gab es einen Großeinsatz gegen die kleinen Tierchen. Damals musste sogar das Gebäude hermetisch abgedichtet werden, damit das eingebrachte Gas sich nicht verflüchtigt. So wurden die Holzwürmer in den Deckenbalken, Kirchenbänken und der Orgel vernichtet.

Dass die gesamte Kirche nun schädlingsbefreit ist, war die Voraussetzung, um die Renovierung weiter voran zu treiben. So konnte jetzt nach der Sanierung des Dachstuhls die Erneuerung des Schieferdaches begonnen werden. Grund dafür ist, dass das Dach auf dem Anbau aus dem Jahr 1939 immer wieder Schäden aufwies und Reparaturarbeiten immer schwieriger wurden. Da ein normales Schieferdach in der Regel bis zu 80 Jahre hält, war es jetzt an der Zeit, das Dach zu erneuern.

Die Planung der Baumaßnahmen nehme viel Zeit in Anspruch, so Felix Loch, Geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstands laut Pressebericht



Das Schieferdach der St.-Georg-Pfarrkirche wird erneuert.

Foto: Krahl

ten. Grund dafür sei, dass das Gebäude denkmalgeschützt sei. 1497 ist die Kapelle St. Georgi erstmals erwähnt. Das Gebäude wurde allerdings im Jahr 1777 abgerissen, da es verfallen war. Eine neue Kapelle wurde errichtet.

Heute ist dieser Bereich die Sakristei und der Altarraum. Die Kapelle wurde im Jahr 1939 mit der Grundsteinlegung zur heutigen Kirche erweitert. Die Kirchweihe habe allerdings erst 1945 stattgefunden, heißt es in der Gedenkschrift zur 500-Jahr-Feier.

Aus diesem historischen Hintergrund steht das Gebäude natürlich unter Denkmalschutz. Daher waren an der Planung für die Baumaßnahme die Untere Denkmalbehörde, die Denkmalpfleger des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, der Ge-

meindeverband in Hagen und das Bauamt des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn beteiligt. Nur mit einer Spendenaktion sei diese gewaltige Aufgabe zu stemmen, heißt es weiter aus dem Kirchenvorstand von St. Georg. Schließlich muss

für die Renovierung eine sechsstellige Summe in die Hand genommen werden. 70 Prozent der Kosten kommen vom Bauamt des Erzbischöflichen Generalvikariats, den Rest muss die Kirchengemeinde St. Georg in Küntrop aufbringen.

Altes Pfarrhaus wird neues Pfarrheim in Affeln

Die Genehmigungen zur Umwandlung des „alten Pfarrhauses“ in ein „neues Pfarrheim“ in Affeln liegen jetzt vor, heißt es im Kirchenblättchen. Derzeit werden Verträge mit verschiedenen Handwerksbetrieben abgeschlossen und die Projektplanung vorgenommen. Voraussichtlich beginnen die Arbeiten im Sommer. In der Umbauphase steht das Gebäu-

de nicht für Gruppen und Vereine als Versammlungsort zur Verfügung. Die Stadt Neuenrade bietet für diesen Zeitraum die Nutzung des Flüchtlingsheims an. Sofern keine Flüchtlinge untergebracht werden müssen, können Proben und Sitzungen also für eine Übergangszeit dort stattfinden. Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand.

CDU-Neuenrade freut sich mit Marco Voge

Als Marco Voge am Abend des 14. Mai im Landmarkt Mellen seinen triumphalen Einzug in den Landtag von Nordrhein-Westfalen mit vielen Freunden und Bekannten feierte, waren vor allem die CDU-Mitglieder aus Affeln, Altenaffeln, Niedernhöfen, Blintrop und Neuenrade präsent. Sie gratulierten dem Gewinner der Landtagswahl, Wahlkreis 122 (Balve, Menden, Hemer, Neuenrade und Plettenberg), nicht nur zu seinem überragenden Ergebnis mit 43,4 Prozent. Sie freuten sich ausgelassen darüber, dass Marco Voge den Wettstreit mit der bisherigen SPD-Landtags-Abgeordneten Inge Blask, die es lediglich auf



Marco Voge (Mitte) konnte sich über das Ergebnis freuen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Josef Hochstein (l.) und Charly Grote. **Foto: R.E.**

32,6 Prozent brachte, so klar gewonnen hatte. „Marco ist einer von uns. Er wird unsere Interessen sehr viel besser in Düsseldorf vertreten als dies bisher der Fall war“, sagt Affelns Ortsvorsteher Josef Hochstein, der am Wahlabend zu den ersten Gratulanten zählte.

Die CDU Neuenrade, dessen Mitglied Josef Hochstein ist, hatte sich bereits bei der Stichwahl im „Kaisergarten“ in Neuenrade sofort auf die Seite von Marco Voge geschlagen. „Für uns ist es doch ein riesiger Vorteil, wenn der Landtags-Abgeordnete der CDU aus

unserer Region kommt“, so die klare Ansage des CDU-Ratsherren aus Affeln, der ebenso wie Neuenrades Ex-Bürgermeister Klaus-Peter Sasse einen Marco Voge erlebte, der mit einem so großartigen Wahlerfolg nicht gerechnet hatte. **R.E.**



Ruckzuck ist einfach.



www.sparkasse.de/kwitt

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Vereinigte Sparkasse
im Märkischen Kreis

Auch in diesem Jahr zahlreiche Neuerungen beim Schützenfest in Küntrop

Beim Schützenfest in Küntrop, das vom 23. bis 25. Juni stattfindet, wird es in diesem Jahr so einige Veränderungen geben, kündigt Pressesprecher Marcel Griesenbruch an. „Unser diesjähriges Schützenfest steht unter einem neuen Stern. Auch wenn wir beim vergangenen Schützenfest bereits den Sonntag mit einer neuen Big-Band aufgewertet haben, haben wir dennoch nicht die Arbeit gescheut, unser Schützenfest in diesem Jahr massiv weiter aufzuwerten.“

Bereits beim Antreten am Freitag, 23. Juni, wird die neue Festkapelle aus Endorf mit 45 Musikern ein neues Bild bieten. Das wirkt sich auch auf den Gottesdienst aus. Ob letzten Endes 45 Musiker den Gottesdienst begleiten, bleibt abzuwarten. Sicher jedoch ist, dass die Besucher eine deutliche Aufwertung erleben werden. Nach der Messe geht es, wie gewohnt, in die Schützenhalle. Hier wird die Endorfer Musik zusammen mit dem Tambourcorps aus Küntrop den Zapfenstreich zum besten geben. Nach dem Zapfenstreich wird der Abend von einer 15-köpfigen Big-Band des Endorfer Musikvereins gestaltet. Die Musiker warten mit einem erstklassigem musikalischen Repertoire auf.

Der Samstag beginnt mit dem großen Festzug. Dieser bekommt nicht



Bundesschützenkönig Hendrik Günzel, hier mit Königin Svenja Ziss, ist auch amtierender König in Küntrop.

Foto: Sauerländer Schützenbund, T. Kulke

nur „Zuwachs“ durch die große Endorfer Blasmusikkapelle, sondern wird auch dank der amtierenden Majestät von einer Abordnung des Bundesvorstands der Schützen begleitet. König Hendrik Günzel wurde im vergangenen Jahr Bundesschützenkönig.

Das Fest in der Halle wird tagsüber durch die Musiker aus Endorf gestaltet und abends spielt die Big-Band.

„Auch wenn wir bereits im letzten Jahr den Sonntag deutlich aufwerten konnten, haben wir in diesem Jahr die Optimierung des Festsonntags weiter vorangetrieben“, erzählt

Marcel Griesenbruch weiter.

Mag es für den ein oder anderen eine echte Überraschung sein – der Festzug am Sonntag fällt aus! „Wir haben uns dazu entschlossen, nicht mehr, wie gewohnt, den Weg zur Vogelstange am Mythos-Grill zu beginnen, sondern an der Schützenhalle.“

Am Sonntagmorgen wird es stattdessen einen ausführlichen Frühschoppen auf dem Vorplatz – oder bei schlechtem Wetter – in der Schützenhalle geben. Der Frühschoppen zeichnet sich durch ein reichhaltiges gemeinsames Frühstück und ein tolles Frühkonzert der En-

dorfer Musikkapelle aus. Hiermit bietet die Schützenbruderschaft Küntrop ein Ambiente für Jung und Alt sowie für Familien, die in Geselligkeit und bei guter Musik ein nettes Frühstück verbringen möchten. Danach beginnt das Vogelschießen. Im Anschluss geht es in die Schützenhalle, um den neuen amtierenden König zu feiern. Hier wird, wie bereits im vergangenen Jahr, die Affelner Big-Band „Nachtflug“ übernehmen und für beste Stimmung sorgen.

Während der ersten Pause der Big-Band gibt es jedoch keine Pause im Programm – die Proklamation des Königs steht an und die Frage, wer denn die neue Königin wird, wird beantwortet. Später präsentiert sich der neue König mit seiner Königin und dem Hofstaat beim Einmarsch in die Halle.

Neu im Boot ist Andreas Lehmann von „Lehmann Catering“, der die Küche übernommen hat. Als neuen Festwirt konnte zudem die DIMO Veranstaltungsservice GmbH engagiert werden. „Somit können sich die Gäste nicht nur auf Profis am Zapfhahn einstellen, sondern auch auf Profis im Service bei der Bewirtung am Tisch“, freut sich Griesenbruch.

Zudem konnte ein ambitionierter Schausteller für die Unterhaltung auf dem Vorplatz verpflichtet werden, der auch für einen Autoscooter sorgt.

Kostenlose Fahrt aus Neuenrade zur „Sommernacht der Oper“ in der Höhle

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die Stadt Neuenrade ihren kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern wieder ein ganz besonderes Angebot machen. Sie setzt erneut einen kostenlosen Shuttlebus ein, der am Freitag, 2. Juni, zur Balver Höhle fährt, wo an diesem Abend ab 20 Uhr die „Sommernacht der Oper“ veranstaltet wird. Der Zauber der Musik und Geschichten entführen in kleinen Szenen in die manchmal märchenhafte Welt der Oper. Das Programm zeigt eine Auswahl aus den ergreifendsten Momenten aus „Die Zauberflöte“ über „Carmen“ bis zu Dvoraks „Rusalka“. Die großen Hits von Verdi oder Puccini fehlen dabei natürlich auch nicht. Und was verbindet dabei alle Opern, ob von Mozart, Bizet, Dvorak oder Puccini? Am Ende geht es immer um die große Liebe. Eintrittskarten sind in Neuenrade im Vorverkauf in der Apotheke am Stadt-



Ein Musikerlebnis der besonderen Klasse gibt es in der Balver Höhle im Juni. Foto: Christian Paul

tor erhältlich. Die Tickets kosten im 1. Rang 43,00 €, im 2. Rang 38,00 € und im 3. Rang 27,00 €. Sie können auch online unter www.festspiele-balverhoehle.de bestellt werden. Anmeldungen für die Busfahrt werden unter der Tel.-Nr. 02392/693-27 entgegengenommen. Um genügend Busplätze vorzuhalten, ist eine verbindliche Anmeldung bis

zum 29. Mai erforderlich. Der Bus startet um 18.30 Uhr in Neuenrade (Stadtmitte/Elektro Baron) und fährt über Küntrop (Wendestelle) zur Balver Höhle. Bei Bedarf fährt er auch über Affeln, Altenaffeln und Blintrop. Bei der Anmeldung sollte daher gesagt werden, wo man steigen möchte. Gegen 23 Uhr fährt der Bus von Balve aus wieder nach Neuenrade zurück.

Picknick-Konzert in lockerer Atmosphäre

Die Pop-Gesangsklasse der Musikschule Lennetal bietet am Samstag, 27. Mai, ab 13 Uhr in einem neuen Konzert-Format ein peppig-frechtes Konzertprogramm „James Bond vs Disney and Friends“ unter freiem Himmel. An der neu gestalteten Lennepromenade (rechter Hand vor dem Werdohler Rathaus auf der Höhe be-

treutes Wohnen) können bekannte Melodien aus Film, Musical und Hitparade zwischen Einkaufsbummel und Start ins wohlverdiente Wochenende direkt am Lenneufer genossen werden. Picknick-Korb und Decke dürfen mitgebracht werden, aber auch für diejenigen, die sich lieber in gewohnter Manier zum Konzert setzen wollen,

wird eine Bestuhlung vorhanden sein. Für die Besucher ohne Picknick-Ausrüstung und Selbstversorgung bietet der Förderverein der Musikschule einen Getränke-Ausschank. Der Eintritt für das Picknick-Konzert der Musikschule Lennetal ist frei. Die Veranstaltung wird finanziell von der Stadt Werdohl unterstützt.

Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag!

Meine Naturheilpraxis bietet mehr als nur Kosmetik. Erleben Sie die Verbindung zwischen der Heilpflanzen Kosmetik, Ästhetik und Dermatologie in Kombination mit der Naturheilkunde & lassen Sie sich fallen.



Kirsten Tölle-Neuhaus

Heilpraktikerin + dermatologische Kosmetikerin

Am Stadtgarten 4 (über dem Café Karl)
58809 Neuenrade • Tel. 02392 - 50 88 155
info@naturheilpraxis-am-stadtgarten.de
www.naturheilpraxis-am-stadtgarten.de

Ulrich Werdes
Erfahrung & Kompetenz
... seit über 30 Jahren Ihr Ansprechpartner vor Ort.

Alles verkauft!
Wir suchen:

- ◆ Häuser
- ◆ Eigentumswohnungen
- ◆ Baugrundstücke

Ihnen entstehen keine Kosten!

Schillerstr. 18 • 58809 Neuenrade • 02392 - 96 69 47
www.immobilien-werdes.de

ihr modelfriseur

salon raphael

Am Semberg 5
58809 Neuenrade
Tel. 02392 / 61144
www.salon-raphael.de

Die nächste Ausgabe

Die Schelle

erscheint am
20. Juli 2017

Redaktionsschluss ist am 14. Juli 2017
Anzeigenschluss ist am 7. Juli 2017

Internet:
www.dieschelle.de

Mit IKEK geht es um die Zukunft von Neuenrade



An Stadtteilkarten bestand für alle die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritiken anzubringen.

Foto: Karsten Sprawe

Gut 100 interessierte Neuenrader folgten dem Aufruf der Stadt zu einer Informationsveranstaltung der IKEK (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) in den Kaisergarten. In seiner Begrüßung

unterstrich Bürgermeister Antonius Wiesemann, dass man in dieser ersten von insgesamt drei Veranstaltungen auf der Suche nach den Knackpunkten sei. Was IKEK ist und welche Ziele für die Stadt

Neuenrade verfolgt werden sollen, erläuterte anschließend Michael Ahn. Es geht um Förderungen, die bis 2020 verfügbar sind. Weit in den Mittelpunkt gerückt wurde der demographische Wandel im ländlichen Raum. In Form einer Bürgerplanungswerkstatt soll Wert auf die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft gelegt werden.

An fünf vorbereiteten Kartentischen, auf denen die jeweiligen Ortsteile abgebildet waren, hatten die anwesenden Besucher ausgiebig Gelegenheit ihre Anregungen, aber auch Kritiken, vorzutragen. Von fehlenden Fußwegen über gewünschte Kreisverkehre und abendliche Verkehrsverbindungen für Jugendliche, wurden alle Themenbereiche angerissen. Unter dem Oberbegriff „Versorgung“ wurde auch die Qualität des Neuen-

rader Trinkwassers bemängelt. Ein interessierter Bürger verwies auf die deutlich erhöhten Nitratwerte, die mit der Wasserversorgung jeden Haushalt erreichen.

Zahlreich vertreten waren die Mitglieder der Altstadtgemeinschaft, die Michael Ahn einen ganzen Katalog ihrer Belange vorab überreichten. Aus seiner Erfahrung konnte Ahn fast schon voraussehen, dass Handel, ärztliche Versorgung und Stadtbild auf den ersten Plätzen der Bürgerbelange liegen. Er wies aber auch darauf hin, dass diese erste Veranstaltung eigentlich nur ein Blitzlicht gewesen sei.

Daher folgen weitere Termine in Form von Ortsspaziergängen:

19. Juni,
17 bis 19 Uhr in Affeln
19 bis 20 Uhr in Altenafeln

3. Juli,
17 bis 19 Uhr in Küntrop
19 bis 20 Uhr in Blintrop

20. Juli,
17 bis 20 Uhr in Neuenrade.

Wünschenswert wäre es, so hieß es an dem Abend, wenn auch jüngere Bürger teilnehmen würden, damit das Durchschnittsalter der Interessenten nicht zwischen 40 und 50 Jahren hängen bleibt. So soll über die örtlichen Schulen versucht werden, Kinder und Jugendliche für das Projekt IKEK zu begeistern. Nach über zweieinhalb Stunden zeigte sich Bürgermeister Wiesemann freudig überrascht, dass so viele Neuenrader Interesse an der Zukunft ihrer Stadt bekundet haben.

Karsten Sprawe

10.000 Euro für Jugend

Auch in diesem Jahr können die Veranstalter des Gertrüden-Trödels ein Superergebnis verkünden. Wie Irmhild Hartstein, in der Frauenunion für Öffentlichkeitsarbeit zuständig, mitteilt, beläuft sich der Gesamterlös auf 9.622,12 Euro und wurde von Uschi Menschen auf 10.000 Euro aufgerundet. Mit diesem Betrag sei auch in diesem Jahr die finanzielle Förderung verschiedenster Jugendprojekte gesichert. Ein Dank geht

auch an alle Helfer und die Trödelspender. Erwähnt werden soll auch, dass die nicht verkauften Gegenstände fast alle an weitere soziale Institutionen gegeben wurden. Zu erwähnen ist hier der Kindergarten der katholischen Gemeinde St. Michael aus Siegen der eine größere Menge des übriggebliebenen Trödels im Sommer für einen Flohmarkt in der Gemeinde anbieten wird. Der Erlös kommt zu 100 Prozent dem dortigen Kindergarten zugute. Karsten Sprawe

Start mit bewährtem Team in die neue Saison

Bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Neuenrade e.V. wurde das Vorstandsteam Horst Echterhage (1. Vorsitzender), Ralf Kaufels (2. Vorsitzender und Kassierer) und Waltraud Kreckel (Geschäftsführerin und Sportabzeichenbeauftragte) von den anwesenden Vertretern der Neuenrader Sportvereine einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurde Holger Nink als Kassenprüfer in seiner Funktion bestätigt.

Zuvor hatte Horst Echterhage einen Rückblick auf die Aktivitäten in den zurückliegenden beiden Jahren seit der Neugründung des Stadtsportverbandes gegeben. Hauptsächliche Aktivität des Stadtsportverbandes war der Sportabzeichentreff im Waldstadion. Im Jahr 2015 wurden 273 erfolgreiche Teilnehmer gezählt, 2016 waren es sogar 315.

Bis zum 27. September steht das Prüfersteam des Stadtsportverbandes ab sofort wieder jeweils mittwochs in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Waldstadion für die Abnahme des Sportabzeichens zur Verfügung, auch während der Sommerferien. Die Schwimmdisziplinen können im Freibad Friedrichstal oder in anderen Schwimmbädern bescheinigt werden. Sportabzeichenteilneh-



CL Gebäudetechnik

Heizung - Sanitär - Lüftung

Jetzt kostenlose
Beratung zum
Thema Badplanung
vereinbaren:
0 23 75 / 91 02 51

Ihr neues Bad!

mer müssen nicht Mitglied in einem Sportverein sein, die Teilnahme am Sportabzeichentreff ist kostenlos. Am 10. Juni findet zum zweiten Mal an einem Samstag ein besonderer Sportabzeichentag im Waldstadion und im Freibad Friedrichstal statt. Angesprochen sind hierzu speziell Familien (Kinder, Eltern, Großeltern), die gemeinsam die Disziplinen des Sportabzeichens erfüllen möchten.

Voraussetzung für die „Familien-Urkunde“ sind mindestens drei erfolgreiche Teilnehmer aus mindestens zwei Generationen. Alle Jugendlichen im Alter von 6-17 Jahren erhalten an diesem Tag für ihre Teilnahme ein Präsent. Die Prüfer stehen von 10 bis 16 Uhr bereit. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.stadtsportverband-neuenrade.de unter „Aktuelles“.

Zum Lutherjahr

Am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr feiert die Ev. Kirchengemeinde einen Gottesdienst zum „Lutherjahr“ mit anschließendem Gemeindefest rund um die Kirche zum Thema „Luther“.

Luise heizt ein

Zum 12. Mal heißt es am Sonntag, 1. Juli, an der historischen Hochofenanlage in Balve-Wocklum „Luise heizt ein“.

Paul Felix gewinnt ESS-Klassen-Aktion

Das Weizenmischbrot, in Kooperation mit dem Autohaus Rosier unter dem Namen ESS-Klasse für kurze Zeit auf den Markt gebracht, hat Paul Felix aus Neuenrade ein Wochenende mit einem nagelneuen Mercedes beschert.

Wer die Wochenende-Tour mit dem Peak-Sondermodell gewinnen wollte, der musste sechs Weizenbrote bei der Goldbäckerei Grote kaufen. Das tat unter anderem die Familie Paul Felix, indem zumeist Rosa Felix



Paul Felix (r.) und Frau Rosa nahmen aus der Hand von Carl Grote den Gutschein entgegen.

nach ihrer Nachtschicht im REWE-Markt in Neuenrade ein Brot kaufte. „Wir

haben natürlich nicht damit gerechnet, dass wir die Tour gewinnen“, er-

zählt Paul Felix, der seinen Bruder an der holländischen Grenze mit dem Mercedes-Sondermodell besuchen wird.

Mit der Kundenresonanz auf das ESS-Klasse-Brot ist nicht nur Carl Grote von der Goldbäckerei sehr zufrieden, sondern auch das Autohaus Rosier. „Vielleicht starten wir irgendwann noch einmal eine solche Aktion“, sagt der Bäckermeister aus Langenholthausen, der mit seinen Läden im Rewe-Markt und Hagebaumarkt in Neuenrade präsent ist.

„Vielfalt verbindet“ – Aktion im November

Das Motto einer Aktionswoche in Neuenrade vom 13. bis 19. November lautet „Vielfalt verbindet“. Zur Förderung von Toleranz und Vielfalt wird die Stadt, unterstützt auch vom Märkischen Kreis, in diesem Jahr erstmalig eine „Interkulturelle Woche“ für Kinder und Jugendliche durchführen. In dieser Woche sollen besondere Aktionen und Projekte von Vereinen, an den Schulen in der Stadt, in Einrichtungen und an anderen Orten stattfinden. Mit der Aktionswoche wird das Ziel verfolgt, Projekte gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu entwickeln und für Vielfalt, Toleranz und ein buntes Miteinander zu werben. Angesprochen werden sollen Kinder

und Jugendliche, deren Eltern, Gruppenleiter sowie Fachkräfte im Kinder- und Jugendbereich angesprochen werden.

Sevgi Sarikaya vom Kommunalen Integrationszentrum des Märkischen Kreises gab bei einem Informationsabend Anfang Mai zusätzlich praktische Impulse zum Thema „Vielfalt“ und „Interkulturelles Lernen“.

Die Jugendförderung des Märkischen Kreises bereitet die Aktionswoche in Kooperation mit der Stadt Neuenrade, der Integrationsbeauftragten der Stadt, der Hönnequell-Schule und forum-neuenrade e.V. (VIP) sowie weiteren Institutionen vor. Weitere Informationen gibt Evelin Schöffner, Telefon 02351/966-6609.

(pmk)



Musikverein lädt zum Walkkonzert ein

Das Walkkonzert ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil im Neuenrader Veranstaltungskalender. Der Musikverein Neuenrade, unter Leitung des Dirigenten Christian Knaup, ist ein Garant für eine gelungene Unterhaltung der Besucher mit bekannten und beliebten Melodien. Das traditionelle Konzert in der Parkanlage „Auf dem Wall“ findet dieses Jahr am Sonntag, 18.

Juni, ab 16 Uhr statt. Die Veranstalter, die Allianz Generalagentur Bergmann-Sasse und der Verkehrsverein Neuenrade e. V., laden zu einem musikalischen Nachmittag in den Park ein.

Es werden wie jedes Jahr genügend Stühle und Stehtische mit Sonnenschirmen aufgestellt. Ebenso gibt es wie immer ein Getränkeangebot. Der Eintritt ist durch das Sponsoring frei.

Langjährige Haftstrafen für die Haupttäter

Es war ein spektakulärer Fall, der jetzt vor dem Landgericht sein Ende gefunden hat. Am Samstag, 18. Juni vergangenen Jahres wurde in ein Haus „Hinter der Stadt“ eingebrochen. Die Täter durchsuchten das Haus und trafen auf die über 90-jährige Hauseigentümerin und ihre Pflegerin. Diese wurden unter Vorhalt eines Messers in einen Raum eingesperrt, während die Einbrecher das Haus durchsuchten und mit Schmuck das Weite suchten. Während des Einbruchs wurde der Polizei ein verdächtiges Fahrzeug gemeldet und so wurden die Beamten letztendlich auf den Einbruch aufmerksam. Zwei Personen, bei denen auch Beutestücke sicherge-

stellt wurden, konnten sofort festgenommen werden. Sie erhielten jetzt wegen erpresserischen Menschenraubes, räuberischer Erpressung und versuchter gefährlicher Körperverletzung sieben-einhalb, bzw. sechseinhalb Jahre, Gefängnis. Glauben konnten die Richter einer 26-jährigen Schwerverurin nicht, dass sie als Fahrer nicht gewusst habe. Sie wurde wegen Beihilfe zum Einbruchsdiebstahl zu einem Jahr auf Bewährung verurteilt. Eine weitere 23-Jährige wurde frei gesprochen, obwohl die Richter Bauchschmerzen mit diesem Urteil hatten, da Indizien gegen einen Freispruch sprachen. Ein 23-jähriger Neuenrader, der als Zeuge geladen

war, konnte die Polizei weder in seiner Wohnung noch bei den Eltern finden.

Er wurde als Mittäter beschuldigt, der die Idee für den Einbruch gehabt habe.

Dimitrios Lanaras zum dritten Mal Stadtmeister

Zum dritten Mal nach 2011 und 2012 wurde Dimitrios Lanaras in diesem Jahr wieder Schach-Stadtblitzmeister. Nach zwei Runden führte er zwar, konnte die dritte Runde, für ihn damit das Streichergebnis, nur aus der Ferne miterleben. Gefährlich werden konnte ihm nur Walter Cordes. Dazu hätte er in den acht Partien 7:1 Punkte holen müssen, um gleichzuziehen, oder mehr, um Blitzmeister zu werden. Da er aber gegen Rainer Bialas verlor und Christian Middelhoff nur ein Remis er-

zielte, stand mit Dimitrios Lanaras der neue Stadtblitzmeister fest.

Die Abschlusstabelle:

1. Dimitrios Lanaras 175,00 %, 2. Walter Cordes 156,25 %, 3. Rainer Bialas 137,50 %, 4. Christian Middelhoff 93,75 %, 5. Vasileios Lanaras 50,00 %, 6. Rolf Schulte 37,50 %, 7. Uwe Neumann 0,00 %.



Der neue Stadtblitzmeister Dimitrios Lanaras (rechts).

Foto: Veranstalter

1000 und 1 Blüte

Lassen Sie sich von einer Vielzahl verschiedener Rosen verzaubern!

Genießen Sie ein besonderes Ambiente mit Kinderschminken, professioneller Beratung durch die Fa. Compo & vielen weiteren Überraschungen!

2.-3. Juni 2017

Rosentage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **FLORA LAND**
hagebaumarkt
ARENS & HILGERT

Hüttenweg 13 • 58809 Neuenrade • Telefon 02392 6906-0 • Telefax 02392 6906-50 • www.arenshilgert.de • hagebau@arenshilgert.de



Sommer, Sonne, Lebensfreude

Zwölfte Landpartie bietet erholsames Shopping im Grünen.

Sommer, Sonne, Lebensfreude – das könnte das Motto für die zwölfte Frühlingslandpartie vom Himmelfahrtstag am 25. Mai bis zum Sonntag, den 28. Mai, sein. Denn dann wird sich die historische Anlage von Schloss Wocklum bei Balve mit rund 175 Ausstellern und vielen stilvoll geschmückten weißen Pagodenzelten wieder in eine grüne Wohlfühloase verwandeln, in der die ganze Familie eine Auszeit von der Hektik des Alltags nehmen kann. Und wenn die Herren an diesem Donnerstag auf Vatertags-Tour gehen, bietet sich die Landpartie als attraktives Festival für die Damen an.

Es sind die vom erfahrenen Veranstalter Rainer Timpe speziell ausgesuchten Aussteller – mehr als in allen Landpartien zuvor –, die zur schönsten Maienzeit auf mehr als 10.000 Quadratmetern rund um Schloss Wocklum unzählige Accessoires, Dekoratives für Garten und Haus, Mode, Schmuck, Bilder und natürlich Gartenfloristik anbieten. Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren wird Timpe in Kooperation mit dem Staatsbad Pyrmont und der Pyrmonter Landpartie erneut

hervorragende Künstler aus der Welt des Varietés präsentieren. Denn auf der Landpartie soll das erholsame Shopping im Grünen mit dem Vergnügen an erstklassiger Unterhaltung verbunden sein.

Knapp ein Drittel der Aussteller holt Timpe jährlich neu auf die Landpartie. „Stillstand ist Rückschritt“, weiß Timpe und sorgt so in jedem Jahr für frischen Wind an den alten Schlossmauern. „Schließlich ist unsere Frühjahrslandpartie weit über Balve hinaus bekannt dafür, dass immer wieder Neues geboten wird.“ Mit Details hält sich Timpe noch zurück. „Lassen Sie sich überraschen. Aber es wird auch diesmal wieder jede Menge Seltenes, Individuelles und Attraktives für Haus und Garten zu entdecken geben – und natürlich auch zu kaufen.“ Denn Shopping im Grünen mit vielen individuellen Ausstellern und Angeboten – das ist aus Timpes Sicht der Trend der Zeit, weil seine Landpartie sich damit deutlich von der auswechselbaren Filialisten-Kultur in den Einkaufsmeilen der Städte unterscheidet. Das zeigen auch die Reaktionen der Besucher. „Wo sonst soll ich etwas fin-

den, was meine Freundinnen noch nicht tragen“, begründete im vergangenen Jahr eine elegant gekleidete Dame ihren wiederholten Besuch der Landpartie. „Ich komme ja nicht wegen Jeans oder Turnschuhen hierher, sondern wegen der besonderen Stücke, die ich in dieser Auswahl auch nicht im Internet finde. Dafür gebe ich gerne mein Geld aus, zumal die Preise sich im Rahmen halten.“

Rund 15.000 Besucher kamen in den vergangenen Jahren jeweils zu den Lifestyle-Messen auf Schloss Wocklum. Viele Besucher kommen immer wieder, um dieses Festival der Sinne mit seinem ganz speziellen Flair zu genießen und sich ein besonderes Stück Landpartie mit nach Hause zu nehmen. „Wer auf Entdeckungstour durch die Welt der schönen Dinge geht, der findet hier Entspannung und Inspiration für eine fantasievolle Gestaltung des grünen Wohnzimmers“, erklärt Timpe.

Aber die Landpartie hat noch andere angenehme Seiten: ein breit gefächertes Kulturprogramm mit schöner Musik aus vielen Jahrhunderten, attraktiven





„Es wird wieder jede Menge Seltenes, Individuelles und Attraktives für Haus und Garten zu entdecken geben“

Rainer Timpe, Veranstalter

Vorfürhungen und einem Kunsthandwerkermarkt. Bei den Schlossführungen wird auch die wieder vor einigen Jahren komplett überholte Orgel in der Schlosskapelle gespielt werden. Dazu kommt ein vielfältiges Musikprogramm mit den Klangkulissen regionaler Chöre, Jagdhornbläsern und dem Jazz-Musiker Volker Thormälen, der mit seinem Programm „Tea for two“ ein fester Bestandteil des kulturellen Teils der Landpartie geworden ist. Hier ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Ein besonderer Trumpf dieser Landpartie aber wird das Rahmenprogramm aus der Welt des Varietés. Timpe ist mit dieser Neuausrichtung seiner Landpartien zu einem Vorreiter dieser Art von Open-Air-Veranstaltung geworden: Sie ist nicht mehr nur Lifestyle-Messe, sondern gleichzeitig ein Ort der Freude und des Vergnügens, ein Event mit großem Unterhaltungscharakter, das der ganzen Familie etwas für das Auge und die Seele bietet. Für viele Gäste ist der Besuch einer Landpartie denn auch eine Art Kurzurlaub von der Hektik des Alltags,

weil sie hier allen Stress hinter sich lassen können. Eines empfiehlt der Veranstalter ganz besonders: „Besucher sollten viel Zeit mitbringen, denn nur dann kommt die berühmte Wirkung des Wohlfühl-Effekts zum Tragen.“

Auch die Freuden von Gourmets kommen nicht zu kurz. Regionale Spezialitäten, hervorragende Weine von ausgezeichneten Winzern, Lachsspezialitäten und andere Leckereien laden zum Verweilen und Genießen ein. Speziell für Kinder ist an allen Tagen die „Rollende Waldschule“ geöffnet. An diesem „Lernort Natur“ können Kinder sehr viel über die heimischen Wälder und die dort lebenden Tiere erfahren. In der „Rollenden Waldschule“ sind Kinder immer bestens aufgehoben.

Die Landpartie Balve bei Schloss Wocklum ist vom Himmelfahrtstag bis Sonntag täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet zehn Euro, Kinder unter 15 Jahren haben freien Eintritt. Hunde dürfen angeleint mitgenommen werden. Das Parken ist kostenlos. ■



Haus & Garten & Ambiente
Kunst & Kultur & Lebensart



Landpartie

Schloss
Wocklum

*Das Festival
der schönen Dinge
zum Verweilen, Schauen,
Genießen & Kaufen.*

25.–28. Mai Balve

*Eintritt: € 10,-
Kinder unter 15 Jahren frei
Parken kostenlos*

Verschenken Sie schöne Stunden
an Familie und Freunde
zum Himmelfahrtstag!
Tickets und weitere Informationen
unter www.rainer-timpe.de
Telefon: 05151 78753-0

m&a

KLUTE
Gärtner von Eden*

WARSTEINER

Messen & Ausstellungen Rainer Timpe GmbH

Alte Seifenkiste erwacht im Lutherjahr aus seinem Scheunen-Dornröschenschlaf

Mehr als ein Jahrzehnt ist es her, dass die Zweite Straße für Seifenkistenrennen gesperrt wurde. Von den heißen Kisten Marke Eigenbau dürfte es wohl nicht mehr viele geben.

Ein ehemaliges Rennexemplar tauchte jetzt als „Scheunenfund“ auf. Der jetzige Besitzer hat aber keine Verwendung für das Unikat und wollte es ab-



geben. Auf Anfrage der „Schelle“ kam spontan eine Vermittlung zustande.

So wechselt die Seifenkiste in den Besitz der evangelischen Kirchengemeinde über. Von der

Idee, ein „Luther-Mobile“ für die 500-Jahr zu gestalten, war Pfarrer Dieter Kuhlo-Schöneberg begeistert. Zum geplanten Mittelalterfest am 9. Juli soll der Dornröschenschlaf der betagten Seifenkiste beendet sein. Bis dahin wird man gespannt sein dürfen, wie die Jugendgruppen der Gemeinde ihre Kreativität zum Ausdruck gebracht haben. **Karsten Sprawe**

Kreis legt Fahrradkarte mit vielen Infos neu auf

Ein neues Angebot für alle begeisterten Fahrradfahrer hat der Märkische Kreis jetzt erstellt. Die neue Fahrradkarte ist da und ist in allen 15 Städten und Gemeinden kostenlos zu haben. „Raderlebnis zwischen Ruhr und Volme“ ist der Titel einer neuen Fahrradkarte. „Radfahren wird auch in unserer Region

immer beliebter“, stellt Fachdienstleiter Detlef Krüger fest. „In unseren Städten und Gemeinden haben wir zudem sehr viele touristisch interessante Ziele für die Radler.“ Mehr als 50 davon sind in der neuen Karte übersichtlich aufgelistet. Wo sich E-Bike-Ladestationen im Kreisgebiet befinden, ist ebenfalls ersichtlich.



Ute Plato und Detlef Krüger freuen sich über die nagelneue Fahrradkarte für den MK.

Foto: Hendrik Klein/MK

kfd Affeln fährt zu „Kohlhiesels Töchter“

Mit Witz und Charme der 20er Jahre wird das Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“ in Herdringen aufgeführt. Dazu lädt die kfd ein.

Am Freitag, 30. Juni, erfolgt die Abfahrt um 18.30 Uhr (Dorfplatz Affeln, Michels Altenaffeln und Kirche Blintrop) in Fahrgemeinschaften. Anmeldungen: 02394-1221.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Genießen Sie die Freiheit, mobil zu sein.
Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.



Jürgen Urbas



Marco Kasel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Urbas & Kasel

Erste Straße 35, 58809 Neuenrade

Tel. 02392/969090

Fax 02392/969096



Neuenrader mit Waffe und schusssicherer Weste will falsche Rezepte im Hochsauerland einlösen

Die Polizei in Brilon nahm Anfang April einen Rezeptfälscher fest. Ein 42-jähriger Mann aus Neuenrade versuchte gefälschte Rezepte gegen verschreibungspflichtige Medikamente einzulösen, heißt es von der Polizei. Als eine Apotheke am „Markt“ einen Anruf über eine Rezeptabholung erhielt, informierte sie die Polizei, da diese Vorgehensweise bei den Apothekern bereits bekannt gemacht worden war. Bei dem Abholer handelte es sich tatsächlich um einen Rezeptfälscher. Die Polizei konnte den Mann noch im Nahbereich der Apotheke vorläufig festnehmen. Der Mann aus Neuenrade wurde vor Ort durchsucht. Hierbei entdeckten sie eine kleinkalibrige Pistole bei ihm. Des Weiteren trug er eine schusssichere Weste.

Zeugen hatten den Mann vor Eintreffen der Polizei in einem Auto gesehen. Der Mann hätte beinahe einen Unfall gebaut, da er über einen Gehweg fuhr. Hier hätte er fast eine Radfahlerin angefahren, so die Zeugen.

Anschließend wurde das Fahrzeug durchsucht.

Das vordere Kennzeichen des Mannes befand sich im Fahrzeug. Des Weiteren waren das Kennzeichen auf der Umweltplakette und der Strichcode der Mietfirma geschwärzt. Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs konnten die Beamten Blanko-Rezepte und eine Vielzahl an anderen Rezepten finden. Außerdem befand sich in dem Wagen eine weitere Waffe.

Der 42-Jährige wurde der Polizeiwache in Brilon zugeführt. Der Mann wurde nach den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Rezepte, Arzneimittel und die Waffen wurden sichergestellt. Eine Blutprobe wegen dem Verdacht des Fahrens unter Einwirkung von berauschenden Mitteln wurde ebenfalls entnommen.

Gitta Jaske bleibt Cebeef-Vorsitzende

Bei den Wahlen beim Club der Behinderten und ihrer Freunde (Cebeef) wurden Beisitzerin Annemarie Meinecke und Vorsitzende Gitta Jaske wiedergewählt.

PROMEDICA PLUS
 Pflege daheim
 statt Altenheim
 Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

Tel.: 0 23 51/43 26 712
www.maerkischer-kreis-mitte@promedicaplus.de

**Bestattungshaus
 Becker**

- Jederzeit erreichbar
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

*Der letzte Weg
 in guten Händen...*

Bahnhofstr. 7
 58809 Neuenrade
Tel. (02392) 61232
www.becker-bestattungen.com

Das Naturseminarhaus

- Naturseminare
- Ganzheitlicher Naturfriseur

Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375 1098
www.naturseminarhaus.info

SCHÄFER IMMOBILIEN
 Kaufen-Verkaufen-Mieten-Vermieten



www.helmut-schaefer-immobilien.de
 58802 Balve Am Drostentplatz 2 Tel. 02375-938655

Boten für Die Schelle
 in **Küntrop und Neuenrade** gesucht!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
 Zimmermann Druck + Verlag GmbH, 58802 Balve, Widukindplatz 2 oder unter Tel.-Nr. 02375 89910

Breitband für 420 Haushalte im Friedrichstal noch in 2017

Für rund 420 Neuenrader Haushalte im Bereich Friedrichstal rückt schnelles Breitband-Internet mit bis zu 400 Mbit/s in greifbare Nähe. Der Kabelnetzbetreiber Unitymedia hat begonnen, in Neuenrade die Nachfrage von Privathaushalten und Unternehmen für einen Anschluss an das schnelle Internet zu eruieren, und plant rund 900.000 Euro in den Ausbau des glasfaserbasierten Kabelnetzes zu investieren.

Jörg Nußbaumer, Vertriebsleiter für den Netzausbau bei Unitymedia, ist überzeugt, dass die notwendige Anzahl an Vorverträgen für den Netzausbau erreicht werden wird: „Der aktuelle Zuspruch ist nach nur kurzer Zeit sehr vielversprechend. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits für einen Anschluss an das Unityme-

dia-Netz entschieden. Bereits im Sommer könnten Bagger und Kabeltrommeln anrollen, sodass die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende noch dieses Jahr von dem schnellen Internet profitieren können.“

Die Breitbandinfrastruktur einer Kommune hat großen Einfluss auf die Lebensqualität der Bürger und die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten der Unternehmen. Da für die Breitband-Erschließung von Wohngebiet und Gewerbegebieten mehrere Kilometer Tiefbau und Investitionen in die Infrastruktur erforderlich sind, macht Unitymedia seine Ausbauentcheidung vom Erreichen eines Vorvermarktungsgrades von 50 Prozent abhängig.

Weitere Informationen zum Breitbandanschluss erhalten Interessenten unter der kostenlosen Rufnummer 0800-77 99 338.

Pool-Party verspricht der Hammer zu werden

Samstag, 1. Juli, steigt im Freibad Friedrichstal eine große Sause. Dann gibt es von 12 bis 17 Uhr wieder die Pool-Party, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen.

Die Firma „H₂O“ hat sich jedenfalls wieder so einiges einfallen lassen, um so richtig Fun aufkommen zu lassen, damit Jung und Alt gleichermaßen begeistert sein werden. Die Zielgruppe, die besonders angesprochen werden soll, sind Familien, Kinder und Jugendliche.

Die Veranstaltung wird von einem professionellem Animationsteam geleitet. Moderation, Gewinnspiele, Wasserspiele im und außen am Becken mit vielen verschiedenen Wasserspielgeräten erwartet die Gäste.

Sponsor der Veranstaltung, ohne die diese gar nicht stattfinden könnte, ist die Vereinigte Sparkasse im MK. Zudem unterstützt das Team vom DLRG Neuenrade die Pool-Party.

Also, diesen Termin unbedingt schon vormerken.

Stadt sucht Aussteller

Nachdem die beiden Plettenberger Künstlerinnen Friedel Heitmann und Katja Krahe mit ihrer Ausstellung „Frühlingserwachen“ im Neuenrader Rathaus den Frühling eingeläutet haben, sind die Ausstellungen vitrinen wieder leer!

Daher sucht die Stadt Neuenrade nun nach neuen Künstlern. Interessierten bietet sich die Möglichkeit, ihre Gemälde, Sammlungen, Handarbeiten oder ihr Hobby auszustellen.

Infos und Anmeldung unter Tel.- Nr. 02392/69327.

Gesundheitscampus Sauerland

Medizinisches Versorgungszentrum St. Damian
02375 / 82 125

Hausärzte

Frau Andrea Dubiel

Innere

Dr. med. Hans Christoph Hautkappe

Gastroenterologie

Frau Dr. med. Birgit Koberg

Kardiologie

Herr Nafe Ashour

Medizinisches Zentrum Hönneinsel 02373/399 370

Orthopädie & Unfallchirurgie Dr. med Jörg Jäger

Orthopädie Dr. med. Ulrich Hachenberg

Naturheilpraxis

Heilpraktikerin Michaela Fischer 02375 / 205 47 88

Demenzbetreuung Heike Guth-Mindhoff 02375/204400

Ernährungsberatung Dipl. Oec. Klaus Gerling 02373/9161202

Ergotherapie Praxis Katharina Görlitz 02375 / 82203

Gesundheitspflege Kneipp-Verein Balve e.V. 02375/4623

Sanitätshaus Sittler 02932 / 7770

Physiotherapie Praxis Dorothee Herde 02375 / 1070

REHA Reha-Sport-Verein Balve e.V. 02375/82 210 u.82 211

Tai Chi Qi Gong 01577 / 357 80 19

Entspannung Klangmassage Iris Krämer 02375/913919

Selbsthilfegruppe COPD 02375 / 2052 35

Ambulante Pflege IntensivCare Hemer 02372/84 47921

Wohngruppe Intensivpflege St. Marien 02375/9390253

Ambulante Pflege MobiDoc Pflegedienst 02375 / 2059952

Bistro & Cafe im Eingangsbereich Frühstück & Mittagstisch

Weitere Informationen auf www.gesundheitscampus-sauerland.de



Mitte Juni bereist die Jury (hier beim letzten Wettbewerb) die Ortsteile.
Foto: Hendrik Klein/Märkischer Kreis

Nur Altenaffeln nimmt am Wettbewerb teil

Elf Ortsteile stellen sich in diesem Jahr der Jury beim Wettbewerb unser Dorf hat Zukunft. Bis zum Anmeldeschluss vor wenigen Tagen hatten sich neben Neuenrade mit dem Ortsteil Altenaffeln auch die Nachbarn aus Balve mit den Ortsteilen Mellen und Eisborn in die Teilnehmerliste eingetragen. Mitte Juni werden die Ortsteile Besuch von der Bewertungskommission bekommen, die sich so zusammensetzt: Christel Mense (CDU), Shari Kowalweski (SPD), Sylvia Olbrich (Bündnis 90/Die Grünen), Theo Klein (Die

Linke), Eva Thielen (FDP), Rainhard Broich (UWG), Rolf Klostermann (Kreisheimatpfleger nördlicher Märkischer Kreis), Martina Wittkopp-Beine (Kreisheimatpflegerin südlicher Märkischer Kreis), Dr. Harald Lopotz (Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe), Ute Velten (Kreislandfrauenverband), Hans Obergruber (Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.), Ute Plato, Peter Tüch, Wolfgang Graeber (alle Märkischer Kreis).

Sponsoren geben zusätzlich zu den Preisgeldern gestaffelt nach Anzahl der Einwohner Sonderpreise.

Schützenfest in Affeln

Die Affelner feiern traditionell ihr Schützenfest am zweiten Wochenende im Juli, in diesem Jahr somit vom Freitag, 7., bis Sonntag, 9. Juli. Start ist freitags um 18 Uhr mit dem Antreten am Vereinslokal. Um 20.30 Uhr folgt der große Zapfenstreich in der Halle und anschließend ist Schützenparty.

Am Sonntag ist um 14.30 Uhr der Festzug mit dem amtierenden Schützenkönigspaar Benjamin Nakajew und seiner Königin Jennifer Henrichs. Der Schützenball beginnt um 20.30 Uhr.

Am Montag beginnt um 10 Uhr das Vogelschießen und die Schützen zeigen ihr neues Paar im Festzug um 16 Uhr.

Catering Lehmann

Partyservice • Am Hohlen Stein 28
58802 Balve
Fon 02375-1025

Grillmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de

KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehringr Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

WINTERDIENST KRUSE MÄHEN + MULCHEN

- Winterdienst (in Neuenrade und Ortsteile)
- Gras mähen oder mulchen - auch hoher Bewuchs
- Kehren von Gewerbeflächen, Parkplätzen etc.
- Beschnitt und Beseitigung von Bäumen und Strüchern

Horst Kruse · Bergstr. 23 · 58809 Neuenrade · Mobil: 0160 95 10 68 28
www.winterdienst-kruse.de

ChiliPrintz
Digitaldruck + Copyshop

ein Teil von **Zimmermann**
Druck Daten Logistik

Der Copyshop in Balve.
Geöffnet von 8-12.30 und 13.30-17 Uhr.
Tel. 02375 89954
Besuchen Sie uns doch einfach am Widukindplatz 2 hinter dem Rathaus. Wir freuen uns auf Sie.

Schlosserei Ingo Gierse Tel.: 02392 - 62662 • Fax: 02392 - 723556
Metallbauermeister & Schweißfachmann

**TREPPEN • BALKONGELÄNDER • ZÄUNE
ZIERGITTER • SCHLOSSERARBEITEN**

Hüttenweg 6 • 58809 Neuenrade

Zimmermann

Druck + Verlag GmbH



Großes...



... aus der kleinen Stadt

**SÜDWESTFALEN
MANAGER**
Wirtschaft Regional Spannung
RANG 1
Ausgabe 06/2015
DIE GRÖSSTEN
DRUCKEREIEN
IN SÜDWESTFALEN 2015

**Südwestfalens
größte Druckerei
kommt aus Balve**



Zertifizierungen | ISO9001 | PSO | FSC® | PEFC® | ClimatePartner®
www.zimmermann-druck.de



Reinhard Hagen (M.) verkaufte seinen Gewinn an seinen Bruder und macht nun eine Weltreise.

Hauptpreis der Volksbank in Weltreise eingetauscht

Reinhard Hagen aus Affeln gewinnt einen nagelneuen VW Tiguan, und zwar als Mitglied im Gewinnspareverein der Volksbank im Märkischen Kreis. Diese frohe Botschaft erhielt er bereits zwei Tage vor Weihnachten durch den VB-Finanzbetreuer Marco Nakayew. Der Banker hatte Reinhard Hagen unter einem Vorwand in die Volksbank-Filiale Affeln gelockt und ihm dann gesagt: „Sie haben einen VW Tiguan gewonnen.“ „Ich habe erst gedacht, ich träume“, erzählt der Gewinner.

Dass Reinhard Hagen den Gewinn und die Gratulation erst jetzt freudestrahlend in Empfang nehmen konnte durch Vorstands-Sprecher Karl-Michael Dommies und Finanzbetreuer Marco Nakayew hat einen nachvollziehbaren Grund: „Da all unsere Sonderwünsche, angefangen von der Farbe, umgesetzt worden sind, ist das Auto natürlich später fertig geworden“, so Reinhard Hagen, der sehr begeistert vom neu-

en Fahrzeug ist. Fahren wird er seinen Gewinn, der einen Wert von 37.000 Euro besitzt, jedoch nicht. „Ich hänge so an meinem VW Golf, dass ich den Tiguan an meinen Bruder verkauft habe“, sorgt der Gewinner mit einem strahlenden Lächeln auf den Lippen für eine Überraschung bei der Übergabe des Autos.

„Mit dem Erlös werde ich eine Weltreise machen“, sagt Reinhard Hagen, der erst seit einem Jahr Mitglied des Gewinnsparevereins der Volksbank im Märkischen Kreis ist und schon den Hauptgewinn für sich verbuchen konnte. Gewinnsparen ist für viele Kunden ein Klassiker. Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Und mit dem 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil, bei der es viel Geld und attraktive Sachpreise zu gewinnen gibt. Wen wundert es da, dass Reinhard Hagen auch weiterhin Mitglied des Gewinnsparevereins der Volksbank im Märkischen Kreis bleibt.

A.MENSHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosa-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de

Balve Optimum: Vom 8. bis 11. Juni wird Wocklum zur Reiterhochburg

Bereits zum 13. Mal organisiert die Turniergemeinschaft des Balve Optimum in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften der Dressur- und Springreiter im Stadion am Schloss Wocklum. Um das Event einzuläuten, das in diesem Jahr vom 8. bis zum 11. Juni stattfindet, versammelten sich Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Sponsoren und Partner des Balve Optimum zum traditionellen Kaminabend auf Schloss Wocklum. Geladen wurden sie von Rosalie Freifrau von Landsberg-Velen, Schirmherrin des Turniers sowie von Barbara Gräfin Brühl.

„Dass wir bewahren, was sich aus der Tradition von 67 Jahren bewährt hat und dass wir verändern, was in der Schnelllebigkeit unserer Zeit notwendig ist, um wettbewerbsfähig zu bleiben“, das sind laut Rosalie von Landsberg-Velen in diesem Jahr die Ziele des Turniers. Die Veranstalterin bedankte sich bei allen Partnern, die das Balve Optimum jedes Jahr möglich machen – schließlich wird es noch immer ehrenamtlich organisiert. „Dieser Abend soll ein Ausdruck unseres Dankes für uns entgegengebrachtes Vertrauen sein“, sagte Rosalie von Landsberg-Velen an die Sponsoren gerichtet.

Unter die Größen aus Wirtschaft und Politik mischten sich auch einige prominente Gesichter, wie Sängerin Pamela Falcon oder Moderatorin Mara Bergmann, die selbst ein großer Pferde-Fan ist. „Ich



Klaus Otte-Wiese aus Blintrop freut sich auf seinen Start beim Balve Optimum International.

finde es toll, dass sich in Balve die ganze Welt trifft und dennoch der gemütliche, familiäre Charakter des Events beibehalten wird“, sagte Bergmann. „Ich genieße einen wunderschönen Ausflug aufs Land und bekomme gleichzeitig weltmeisterliche Leistungen der Reit-Profis geboten.“

Obwohl Tradition beim Balve Optimum im Vordergrund steht, legt Rosalie von Landsberg-Velen ebenso großen Wert darauf, mit der Zeit zu gehen und Neuerungen einzuführen. So wird 2017 erstmalig eine Fohlenauktion ausgerichtet: Zusammen mit dem Westfälischen Pferdestammbuch werden acht ausgesuchte Fohlen mit herausragender Abstammung vor dem Showabend am Turnier-Samstag versteigert. Außerdem wird dieses Jahr die Aktion „Reiten gegen den Hunger“ durch den Erlös einer eigenen Merchandisingkollektion unterstützt. Neu ist auch das Zuschauerrichten im Dressurstadion, das in Kooperation mit dem Softwarehersteller SAP organisiert wird: Zuschauer haben damit die Möglichkeit, über eine App die Reiter selbst zu bewerten.

Gerd Fahle
 Gartengestaltung aus Meisterhand
 Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade
 Tel. 02394 / 8101 · Mobil 0178 4765768
 www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de

**Besuchen Sie uns
 im Internet unter
 www.dieschelle.de**

Die Schelle

Hotel · Restaurant

 Wilhelmshöhe
 wohlfühlen · genießen · leben

Hotel Wilhelmshöhe

Wir haben die passenden Räumlichkeiten
 Tagungen - Geburtstage - Hochzeiten - Jubiläen -
 Weihnachtsfeiern - Konfirmation - Kommunion

von 10 bis 100 Personen - Buffet oder Menü - Pauschalpreise möglich
 Wir erstellen ihnen ein unverbindliches, persönliches Angebot

Hotel Wilhelmshöhe • Werdohler Str. 54 • 58809 Neuenrade
 Fon 02392 / 7201-0 • www.hotel-wilhelmshoehe.com

**Zur Verstärkung unseres Teams
 suchen wir für**

Die Schelle

**einen
 Medienberater
 aus Neuenrade**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Hobitz:

Telefon: 02375 89945
 Mobil: 0151 10537926
 E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
 anzeigen@dieschelle.de
 Widukindplatz 2 · 58802 Balve



Die Klasse 2 der Grundschule Neuenrade hatte sich bestens auf ihren Besuch vorbereitet.

Fotos: Verein

Flugzeuge begeistern die Grundschüler

Die zweite Klasse der Grundschule Neuenrade besuchte den Flugplatz Küntrop. Gespannte Gesichter kamen den Mitgliedern des Luftsportvereins entgegen. Die Klasse 2 hatte im Unterricht das Thema „Fliegen“ besprochen. Die Schülerinnen und Schüler sammelten zuvor viele Fragen, die sie bei ihrem Besuch am Flugplatz stellen wollten.

Begonnen wurde mit einer Geschichte, die sich die Jugendleitung des Luftsportvereins ausgedacht hatte: Die Geschichte von Herrn Sog und Frau Druck. Anhand dieser verstanden die Kinder sofort, warum ein Flugzeug fliegt.

Geleitet wurde der Besuch am Flugplatz von den Lehrerinnen Christin Schucka und Carola Streitenberger. Christin Schucka unterrichtet aber nicht nur an der Grundschule Neuenrade, sie ist auch Fluglehrerin im Luftsportverein und bringt einstigen „Fußgän-

gern“ das Segelfliegen bei. Nach der kurzen Theorie ging es dann direkt an das Flugzeug: Von Segelflugzeug, über Motorsegler bis hin zum Schleppflugzeug und der Werkstatt durften die Schülerinnen und Schüler alles inspizieren. Neugierig wurden unzählige Fragen gestellt, die Christin Schucka beantwortete.

Besonders interessant war der Blick in einen Anhänger, in dem ein auseinander gebautes Segelflugzeug stand. Dabei hatten die Kinder einen guten Einblick in das Innere eines Segelflugzeugs. Anschließend besuchte die Klasse gemeinsam mit beiden Lehrerinnen die Motorflughallen des Vereins, die weitere für die

Kinder interessante Flugzeuge beherbergt. Auch die Flugleitung, in der der Betrieb am Flugplatz koordiniert wird, durfte beachtet werden. Die Kinder waren hell auf begeistert. Sie konnten all ihre Fragen klären und machten sich dann auf den Weg zurück zur Schule. Dort verbrachten sie die Nacht.

Nils Böhmer für seinen Einsatz geehrt

Für den Luftsportverein war 2016 ein Investitionsreiches Jahr. Standen zum einen Projekte an, die aus der Politik gefordert wurden, wie zum Beispiel eine neue Kläranlage und neue Funkgeräte für jedes Flugzeug und Bodenstationen. Zum anderen kamen auf den Verein unerwartete Anschaffungen zu: Reparaturen und ein neuer Motor eines Motorseglers mussten bewerkstelligt werden. Des Weiteren gab es für die Luftsportler aus Sicherheitsgründen



Nils Böhmer erhielt vom Vorsitzenden (l.) einen Inselflug.

eine Drainage in der Landebahn, damit der nasse Flugplatz ohne Risiken befliegen werden kann. Vorsitzender Joachim Kneer lobte den Einsatz diverser Mitglieder während der

Mitgliederversammlung. „Wir sind ein Verein mit vielen unterschiedlichen Menschen. Da bringt sich jeder dort ein, wo er oder sie es am besten kann. Meine Stärke ist nun mal die Technik, da wusste ich direkt, wo ich helfen kann“, strahlte Nils Böhmer, der für seinen vorbildlichen Einsatz geehrt wurde. Doch nicht nur das sorgte für eine positive Bilanz. Auch Veranstaltungen, wie das etablierte Familien- und Drachenfest, war ein besonders gelungenes Highlight.

Fahrradsaison: Auf dem E-Bike nicht ohne Helm

Nach den regenreichen letzten Wochen steigen nun die Temperaturen. Für Freizeit-Touren oder den Arbeitsweg schwingen sich jetzt viele aufs Fahrrad. Aber nicht jeder verlässt sich dabei allein auf seine Muskelkraft. Bei einer YouGov-Umfrage im Auftrag der Provinzial gaben neun Prozent der Befragten an, ein E-Bike oder Pedelec zu besitzen. Weitere 25 Prozent ziehen es in Erwägung, eines anzuschaffen. Tim Urbas, Geschäftsstellenleiter in der Westfälischen Provinzial in Neuenrade, weiß, was Radfahrer beachten sollten.

„Fahrräder mit Motorunterstützung sind nicht mehr ausschließlich Fortbewegungsmittel für Ältere“, sagt Tim Urbas. Zwölf Prozent der befragten 18- bis 24-Jährigen sind Besitzer eines E-Bikes oder Pedelecs, bei der Generation 55+ sind es zehn Prozent.

„Mit Elektrorädern ist man oft schneller unterwegs als ohne Motorunterstützung. Durch das Unterschätzen der eigenen Geschwindigkeit oder einen ungeübten Umgang mit dem Fahrgerät kann es zu Unfällen kommen“, warnt Tim Urbas. Immerhin 16 Prozent der E-Bike- bzw. Pedelec-Besitzer gaben an, mit ihrem Elektrorad schon einmal einen Unfall gehabt zu haben. „Daher sollte man beim Fahren unbedingt einen Helm tragen, auch wenn das bei den gängigen, auf 25 km/h

begrenzten Pedelecs keine Pflicht ist“, empfiehlt der Geschäftsstellenleiter. „Fügt man als Fahrer eines solchen Pedelecs jemand anderem einen Schaden zu, ist er in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung abgedeckt“, erläutert Tim Urbas. Diese greift aber nur bei Elektrorädern, die noch als Fahrräder zählen. Zusätzlich muss die Tret-Unterstützung auf maximal 25 Kilometer pro Stunde beschränkt sein.

E-Bikes und schnelle Pedelecs mit einer Tret-Unterstützung bis 45 Kilometern pro Stunde zählen nicht mehr als Fahrräder. Man benötigt für sie eine Betriebserlaubnis und ein Versicherungskennzeichen. Die damit verbundene Haftpflichtversicherung ist wie bei Kraftfahrzeugen Pflicht.

Die Sterne stehen im Vordergrund

Am Montag, 19. Juni, stehen im Naturseminarhaus in Balve die Sterne im Vordergrund. Rund um das Thema Astrologie berichtet Günther Gerzmann. Hierbei wird besonders die Astrologie als Wegbegleiter in den Vordergrund gestellt. Die Sternbilder spielen schon immer eine große Rolle in der Geschichte der Menschen. So können wir die Sterne, unser Horoskop und unser Sternzeichen als Wegweiser und Berater nutzen, um so die richtigen Entscheidungen zu treffen. Infos: Naturseminarhaus, Telefon: 0 23 75 - 10 98



Haustüren bis 50% reduziert

Fenster + Haustüren
Anton Haarmann GmbH
Balve Ortsteil Garbeck
Tel.: 02375 · 9192-0
Fax: 02375 919236
www.haarmann-fenster.de

Seit 1874

Fachverband Holz und Kunststoff

ULRICH SCHORNER

Rechtsanwalt

§

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Weitere Interessenschwerpunkte:
Allg. Zivilrecht
Arbeitsrecht
Motorradrecht



Erste Straße 33
58809 Neuenrade
www.kanzlei-schorner.de
www.motorrad-rechtsanwalt.de

Tel. 02392/960940
Fax 02392/960942
24-Std.-Notruf-Telefon
0170/2981574

Die Haarwerkstatt

wenn der Friseurbesuch zum Erlebnis wird

Yvonne Wiesemann Friseurmeisterin

Lohstraße 1 · 58809 Neuenrade · Tel. 02394/1636

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 13 Uhr

Medizinisch

Ambulanter

Kranken- und

Altenpflegedienst



Kompetente Pflege u. Betreuung von Menschen für Menschen

- In Neuenrade, Werdohl, Plettenberg u. Balve
- Vertragspartner aller Kassen für SGB XI u. SGB V
- Anerkannt für Betreuungs- und Beratungsleistungen nach § 45b + 45c SGB XI durch das Land NRW

Farkas / Elsholz GbR

Werdohler Straße 4-8 · 58809 Neuenrade
Telefon: 02392 - 61515 · Fax: 02392 - 64729

„Offene Gärten“ laden wieder Gartenfreunde zum Verweilen ein

Zum neunten Mal finden 2017 die „Offenen Gärten im Ruhrbogen“ statt. An sechs Terminen präsentieren sich private Gärten in Arnsberg, Balve, Fröndenberg/Ruhr, Hemer, Iserlohn, Menden (Sauerland), Neuenrade, Sundern sowie Wickede (Ruhr).

Besichtigungstermine für interessierte Gartenfreunde sind in diesem Jahr, jeweils zwischen 11 bis 18 Uhr. Der erste Termin findet am Sonntag, 21. Mai, statt ohne Neuenrader Beteiligung. Doch an den folgenden Terminen gibt es noch Gelegenheit, sich die Gärten anzuschauen:

Sonntag, 11. Juni,

Sonntag, 9. Juli,

Sonntag, 20. August,

Sonntag, 10. September.

Am Samstag, 9. September, in der Zeit von 18 - 22 Uhr zeigen einige Gärten durch stimmungsvolle Beleuchtung ihren besonderen Reiz in Dämmerung und Dunkel der Lichtgärten.

Die Gartenbroschüre beschreibt auf 56 Seiten ausführlich alle teilnehmenden Gärten und natürlich auch, ob Führungen, Getränke oder Kuchen angeboten werden.

Im Internet sind alle Informationen und Aktualisierungen unter www.gaerten-im-ruhrbogen.de sowie die Broschüre als Download abrufbar.

Besucher sollten beachten, dass nicht alle Gärten an allen Aktionstagen geöffnet sind und die



Der 1600 qm große Naturgarten Vitz bietet Erholung am Seerosentümpel.

Foto: Margret Vitz

Öffnungszeiten variieren können. Hier bietet eine übersichtliche Tabelle in der Gartenbroschüre Hilfestellung.

Und auch die Sponsoren sollten in diesem Zusammenhang mal erwähnt werden, ohne die das Projekt gar nicht möglich wäre. Sponsoren sind die Sparkassen Arnsberg-Sundern, Iserlohn, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, UnnaKamen, die Vereinigten Sparkassen im Märkischen Kreis sowie die Unternehmen aus der Region, die Werbeanzeigen geschaltet haben.

Hier jetzt eine Übersicht über die offenen Gärten in der Stadt Neuenrade:

11. Juni
Gartenglück in Affeln

Rita Gierse
Bernhard-Neuhaus-Weg
10, Affeln

Der 350 qm große Hausgarten ist dicht mit Stauden, Rosen, Gräsern und Ziergehölzen in farblich unterschiedlich gestalteten Beeten bepflanzt.

• Besondere Aktion: Kostenlose Staudenableger nach Vorrat!

Naturgarten Vitz

Margret Vitz
Hakemetweg 14, Neuenrade

Das 4100 qm große an den Naturgarten angrenzende Waldgrundstück dient als Vogelschutzgehölz. Im 1600 qm großen Garten wachsen Wildblumen, Stauden und Kräuter, die als Nahrung für Bienen, Hummeln und Vögel dienen. Totholz-

haufen, Trockenmauern und Steinhaufen bieten vielen Kleintieren Schutz. Der Seerosentümpel hat einen Bachlauf (künstlich). Im Garten befindet sich eine große Kompostanlage, die „Nahrung“ für Sträucher und Stauden.

• Besondere Aktion: Spenden für einen sozialen Zweck!

9. Juli
Kleingartenverein Berentrop e. V.

Berentrop, Neuenrade
Die Kleingartenanlage besteht aus 29 Parzellen, die jeweils ca. 350 qm groß sind. Hier werden Gemüse und Obst angebaut. Blumen und Sträucher ergeben zusammen mit den gepflegten Lauben ein harmonisches Bild.

Naturgarten Breslauer Straße

Beate Berth
Breslauer Straße 42, Neuenrade

Ein 2000 qm neu angelegter und noch nicht fertiger, hinter dem Wohnhaus terrassenförmig ansteigender Garten mit vielen verschiedenen Bereichen wie einem Nutzgarten, Trockensteinmauern als Lebensraum für Schlangen und Eidechsen, Blumenstauden, Steingartenhänge und schöne „Ruhepole“ können von den Besuchern entdeckt werden. Ein Feuerplatz, ein Teich mit Zierfischbesatz und eine Sonnenterrasse laden zum Verweilen und Träumen ein. Obstbäume, Sträucher und viel Gehölz sowie eine Totholzecke, ein

Kompostbereich und ein Insektenhaus bieten auch Vögeln, Insekten, Schmetterlingen, Igel und Co. ein schönes Zuhause.

20. August

Weinberg am Berentropfer Berge
Weinbergfreunde Umweg, Neuenrade Ganz in der Nähe des Wümberges, wo schon Mönche des Klosters Be-

rentrop lebten, bauten die Weinbergfreunde die Rebe Regent und die Solarisrebe an. An diesem schönen Ort über Neuenrade erfreuen sich die Reben bester Gesundheit und laden zum Verweilen und Genießen ein. Ein Blick vom Südhang zeigt nicht nur die Schönheit des Sauerlandes, sondern lässt auch ein wenig die Oechsle des Weines erahnen.

• Besondere Aktion: Weinprobe!

9. September

LichterGärten: Unsere Baumschule in stimmungsvoller Beleuchtung

Baumschulen Wiesemann Wemensiepen 20, Neuenrade Genießen Sie bei einem schönen Glas Wein die beleuchtete Baumschule. Bäume, Sträucher

und Objekte werden mit Licht in Szene gesetzt. Gemütliche Sitzcken laden zum Verweilen ein. Erleben Sie einen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre.

• Besondere Aktion: Bratwurst!

10. September

Gartenglück in Affeln
Rita Gierse
Bernhard-Neuhaus-Weg 10, Affeln
Beschreibung wie 11. Juni.

**Ihre
Medien-
beraterin für**

Die Schelle



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945
Mobil: 0151 10537926
Fax: 02375 89933
E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
anzeigen@dieschelle.de
Widukindplatz 2 · 58802 Balve



Hier bist du goldrichtig!

Grote
Goldbäckerei

**100
JAHRE**
★★★★

Ausbildung für Ausgeschlafene!

Werde Bäcker und du hast viele Möglichkeiten!

Ausbildung im Familienbetrieb

Übernahme ist keine Ausnahme!

Impressum:

Herausgeber:
Hans Zimmermann
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990
herausgeber@dieschelle.de
www.zimmermann-druck.de

Redaktion:
Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.)
Telefon: 0171 8338318
Telefax: 02375 89933
redaktion@dieschelle.de

Anzeigen:
Mareen Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
anzeigen@dieschelle.de oder
mareen.hobitz@t-online.de

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art sowie Aufnahmen in Online-Dienste und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

www.goldbaecker.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall



Online-
Banking



VR-
BankingApp



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer Filiale.

www.volksbank-im-mk.de



Volksbank
im Märkischen Kreis eG

« www.volksbank-im-mk.de • Tel. 023 51/177-0 »